

Pressemitteilung Dezember /2017

Euoplast peilt 2018 wieder ein Wachstum an

Der Drautaler Kunststoffspezialist plant nach Umsatzrückgängen in den letzten beiden Jahren für 2018 wieder ein Wachstum.

„So richtig angekommen ist das Wirtschaftswachstum bei uns noch nicht“ kommentiert Geschäftsführer Dr. Arthur Primus die aktuelle Situation des Herstellers großer Kunststoffteile aus HDPE. „Die letzten beiden Jahre waren für alle Produzenten in unserer Branche hart und so stehen auch einige Mitbewerber zum Verkauf. Wir haben trotz Umsatzrückgängen gut gewirtschaftet und daher planen wir 2018 mehr als 1 Mio Euro in den Standort Dellach zu investieren“. Geplant ist der Aufbau eines eigenen Bereiches für Innovation/Geschäftsentwicklung der neue Geschäftsfelder suchen und aufbauen soll sowie die Errichtung einer Montage/Lagerhalle. „Das Geschäftsfeld Auftragsfertigung hat sich auch bisher gut entwickelt und konnte Rückgänge im Kerngeschäft teilweise kompensieren. Allerdings haben wir auch einige Neuentwicklungen in unserem Kerngeschäft, Wertstoffsammelbehälter, im Köcher die 2018 vorgestellt werden“. Getreu dem Motto „Jeder Tag zählt“ wird auch in Optimierung der internen Abläufe investiert, dabei spielt auch Digitalisierung eine Rolle. „Nach wie vor steht aber der Mensch bei uns im Mittelpunkt - Digitalisierung darf kein Selbstzweck werden“ so die Geschäftsleitung. Nachhaltiges Wirtschaften gilt als eine der Leitlinien des Handelns bei Euoplast und so arbeitet man an einer kontinuierlichen Vergrößerung des verarbeiteten Recyclingmaterialanteils in den Produkten. Diese Vorgehensweise will man sich Anfang 2018 auch extern zertifizieren lassen.

INFOBOX:

Das Unternehmen EUROPLAST Kunststoffbehälterindustrie GmbH wurde im Jahr 1995 gegründet und nahm 1997 am Standort Dellach/Drau die Produktion auf. Das Unternehmen ist Teil Firmengruppe JCO Plastic SpA und befindet sich 100% im Privatbesitz. EUROPLAST produziert mit mehr als 100 Mitarbeitern auf Spritzgussmaschinen Kunststoffbehälter für Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Logistik sowie Wertstoffsammelbehälter vorzugsweise aus dem Rohmaterial HDPE und betreibt eine eigene Recyclinganlage. Auftragsfertigung für Kunststoffspritzgussteile wird ebenso angeboten. Exportiert wird nach ganz Europa, als Kernkompetenz gilt die Produktion großer Spritzgussteile mit bis zu 50kg auf den größten derzeit in Österreich im Einsatz befindlichen Spritzgussmaschinen. Kunden schätzen vor allem die Flexibilität in der Auftragsabwicklung und die kurzen Lieferzeiten. Das Unternehmen erwirtschaftete zuletzt knapp 35 Mio € Umsatz und konnte 2016 österreichweit den 2. Platz der Austrias leading companies in der Kategorie „Goldener Mittelbau“ gewinnen.

Ing. Michael Seifner MAS, geb. 26.08.1969 in Lienz, verheiratet, Ingenieur für Kunststofftechnik, Master of Advanced Studies Business Management. Seit 20 Jahren in Leitungsfunktion bei EUROPLAST

Dipl.-Ing. Dr. techn. Arthur Primus, geb. 26.05.1972 in Möllbrücke, verheiratet. HTL für Maschinenbau, Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Doktor der technischen Wissenschaften. Nebenberuflicher Lektor an der Fachhochschule Villach und Senator im Senat der Wirtschaft.

Fotos von: www.corneliaprimus.at